



RATHENOWER TÜFTLERGEIST

Dieses Augenpaar gehört dem Rentner Günter Gericke. Er trägt eine Brille mit Lupenfunktion, die Ingenieursarbeit eines Rathenowers im Jahr 1932. Die Brille ging niemals in Serie, zeugt aber vom Tüftlergeist, der die „Stadt der Optik“ einst durchdrang. Hier war Gericke rund 50 Berufsjahre lang im Einsatz, die meiste Zeit in den Rathenower Optischen Werken (ROW). Heute hält er die antiquierten optischen Geräte in Schuss, die zur Sammlung der Obrira GmbH gehören. Die über 80 Jahre alte Lupenbrille ist Teil davon. Ein gutes Omen. Denn die Firma punktet derzeit mit ihren 2011 entwickelten und Anfang 2012 vorgestellten eigenen Lupenbrillen. Ein Großauftrag wird der Obrira GmbH für Jahre im voraus Arbeit beschere. Damit andere potentielle Interessenten besser verstehen, was die Neuheit des Rathenower Unternehmens ausmacht, bastelte Günter Gericke eine Art Prüfbrille mit vielen verstellbaren Rädchen und Messskalen in äußerst kleiner Stückzahl. Auf der Messe „Brille & Co“ in Dortmund fand sie sofort Absatz, obwohl sie für den Verkauf gar nicht gedacht war. S.3

Foto: Wernitz